

Inhaltsstoffe

Inhaltsstoffe des Echten Herzgespanns sind im Wesentlichen Iridoidglykoside (wie Ajugol, Ajugosid, Galiridosid) und Flavonoide (Rutosid, Quercitrin, Hyperosid). Ferner enthält Herzgespann Bitterstoffe vom Diterpentyp (Labdanditerpene wie beispielsweise Marrubiin; Diterpenlactone wie beispielsweise Leocardin, Marrubiasid), Betaine (Stachydrin) und Kaffeesäureverbindungen (Kaffesäurerutinosid), außerdem geringe Mengen ätherisches Öl.

Einnahmeempfehlung:

3 x täglich 7 - 14 Tropfen vor dem Essen

Warnhinweise: Bei Schwangerschaft konsultieren Sie bitte vor der Einnahme den Arzt.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren!

Literatur

Referenzierte Literatur

Aldo Poletti; Prof. Dr. Heinz Schilcher; Dr. Alfred Müller: HEILKRÄFTIGE PFLANZEN, Walter Hädecke Verlag, (1982). ISBN 3-7750-0104-2.

Prof. Dr. Hans Flück: Unsere Heilpflanzen, Ott-Verlag, Thun 1941.

Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen; Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.

Prof. Dr. Heinz Schilcher: Kleines Heilkräuter-Lexikon; Walter Hädecke Verlag, 1999; ISBN 3-7750-0316-9.

Jaques De Sloover, Martine Goossens: Wildpflanzen (Gewürzkräuter und Heilpflanzen); Benziger Verlag, 1982;

ISBN 3 545 34025 2.

M. Pahlow: Das grosse Buch der Heilpflanzen; Bechtermünz Verlag 2002; ISBN 3-8289-1839-5.

Ben-Erik van Wyk: Handbuch der Arzneipflanzen; Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart; ISBN 3-8047-2069-2, 2004.

Max Wichtl; Teedrogen und Phytopharmaka; Ein Handbuch für die Praxis auf wissenschaftlicher Grundlage;

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart 2002.

http://de.wikipedia.org/wiki/Echtes_Herzgespann

Wolf-Dieter-Storl: das Herz und seine heilenden Pflanzen ISBN9783038003205

Echtes Herzgespann

Leonurus cardiaca

www.gesund-im-net.de



Kontakt:

Berit Jesse (+49) 3301 2038140

Email: berit_jesse@gmx.de



Das Echte Herzgespann (Leonurus cardiaca), auch Löwenschwanz oder Herzspannkraut genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Sie kommt in fast ganz Europa, Vorder- und Mittelasien vor. Sie war früher eine häufige Zierpflanze des Bauerngartens. Der botanische Gattungsname Leonurus kommt aus dem Griechischen, bedeutet Löwenschwanz und weist auf die Form der Blätter hin.

Die wichtigsten Anwendungsgebiete von Herzgespann sind Herzprobleme, Herzklopfen, Atemnot, Angina Pectoris und nervöse Herzbeschwerden. Schon Dioskurides im Altertum kannte das Herzgespann und empfahl es gegen Magenleiden. Erst im Mittelalter wurde seine Herzwirkung entdeckt.

Doch dann geriet es, wie so viele Kräuter fast in Vergessenheit.

Englische Ärzte haben das Herzgespann jedoch in jüngster Zeit wiederentdeckt und anerkannt.

"Wir wissen inzwischen, dass die Wirkstoffe die Versorgung des Herzmuskels mit Blut verbessern.

Ausserdem wirkt der Herzgespann-extrakt wie ein Kalziumantagonist. Er senkt den Blutdruck, verlangsamt den Herzschlag und entlastet so das Herz."

Besonderes Merkmal:

Die sehr regelmäßige und rhythmische Anordnung der Blätter und Blüten lässt vermuten, dass dieser positive Einfluss auf die Herzrhythmik übertragen wird.

Leonhardus Fuchs schreev in sien "Kreutterbuch" 1543: "Hertzgesperz oder Hertzgespan wuert zu unsern zeiten Cardiacae genent, welche name es darumb hat ueberkommen, das seer dienstlich ist zu dem hertz zittern oder

Systemzuordnung: Herz, Blähungen

Im ersten in deutscher Sprache erschienenen Kräuterbuch dem "Hortus Sanitatis" (Mainz 1485) wird Herzgespann gegen Herzkrämpfe, Magendrücken und Engbrüstigkeit empfohlen.

Die wichtigste Anwendung ist die Behandlung von nervösen Herzbeschwerden und Herzklopfen durch einen aufgetriebenen Unterbauch verursacht, wird ferner unterstützend bei Schilddrüsenüberfunktion eingesetzt und bei Blähungen des Magens und bei Magen-Darm-Beschwerden angewendet. Herzgespann ist ein krampflösendes, blutdrucksenkendes Mittel, hilft ferner bei Menopausenbeschwerden und findet traditionell Anwendung während der Geburt als Kontraktionsmittel für den Uterus.

Unterstützung bei:

- Atemnot
- Blähungen
- wirkt beruhigend
- Engbrüstigkeit
- Gereiztheit
- Herzberuhigend
- Herzprobleme , Herzklopfen
- Hyperthyrose
- ist krampflösend
- Kropf
- Magenprobleme
- Magenkrämpfe
- nervöse Herzbeschwerden
- Nervosität
- Nervöse Angstzustände
- Schlaflosigkeit
- Verschleimung der Atemwege
- wirkt uteruskontrahierend, krampflösend auf die Mutter und hilft bei ausbleibender, nachlassender Regel
- Wechseljahrsbeschwerden (Hitzewallungen, Angstzustände, nervöse Unruhe)